

Liebe Ministeriumsvertreter, liebe Abgeordneten, liebe Engagierte und Interessierte aus der Bildungsarbeit rund um Landwirtschaft, liebe zugewandte Organisationen, liebe Medienvertreter und liebe Öffentlichkeit

AGL Geschäftsstelle:
Landjugend Württemberg-Baden e.V.

Kontakt zum Projekt:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.
Projektmanagerin Lisa Salat
Mail: lisa.salat@bdl-wueho.de

Stuttgart, 30. April 2025

Projekt „Weiterbildung zum/zur Agrarpädagog:in“ gestartet.

Wir beobachten zunehmend, dass der Kontakt zur landwirtschaftlichen Arbeit sowie das Wissen über die Produktion von Lebensmitteln und erneuerbaren Energien in der Bevölkerung zurückgehen. Daraus ergibt sich ein Bedarf an agrarischer Bildung, um der nichtlandwirtschaftlich geprägten Bevölkerung die Lebensmittel- und Energieerzeugung wieder näherzubringen.

Verschiedene Ansätze, insbesondere das AGL-Projekt *Lernort Bauernhof* in Baden-Württemberg, laufen bereits erfolgreich und adressieren diese Problematik. Um diesem Bedarf an agrarischer Bildung weiter nachzukommen, hat die AGL das Weiterbildungsprojekt Agrarpädagogik ins Leben gerufen. Angedacht ist, dass ein Weiterbildungs- und Qualifizierungsprojekt ausgearbeitet wird, ähnlich dem Weiterbildungskonzept der Waldpädagogik. Damit sollen Agrarpädagoginnen und Agrarpädagogen in die ab 2026 verpflichtende Ganztagsbetreuung integriert werden, um diese qualitativ mitzugestalten. Die AGL betrachtet dies als wichtigen und notwendigen Schritt, um einen Teil zur Umsetzung des Ganztagsbetreuungsgesetzes in Baden-Württemberg beizutragen. Das Weiterbildungsprojekt der Agrarpädagogik stellt somit eine Schnittstelle zwischen Schule und außerschulischen Kooperationspartnern, wie in diesem Fall der AGL und der Landwirtschaft dar.

Die Agrarwissenschaftlerin und Agrarreferentin Lisa Salat hat im April ihre Arbeit als Projektmanagerin für das Weiterbildungsprojekt Agrarpädagogik aufgenommen. Sie hat ihren Sitz beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., welche von der AGL mit der Durchführung des Weiterbildungsprojektes beauftragt wurde. Finanziert wird das Vorhaben aus aktuellen Haushaltsmitteln des Landes Baden-Württemberg.

Angedacht ist, den Begriff der Agrarpädagogik in Baden-Württemberg zu definieren und mit einer Zertifizierung durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport mit einer Wertigkeit zu versehen, die für Qualität in der agrarischen Bildung steht. Zunächst soll der Rahmen und Inhalt der Weiterbildung zur Agrarpädagogik definiert werden. Die AGL lädt Verbände sowie Akteurinnen und Akteure der agrarischen und außerschulischen Jugendbildung ein, sich aktiv einzubringen, den Begriff der Agrarpädagogik und die Weiterbildung zu diesem gemeinsam für Baden-Württemberg zu gestalten.